

@lptraum-“heißer Herbst“ ?

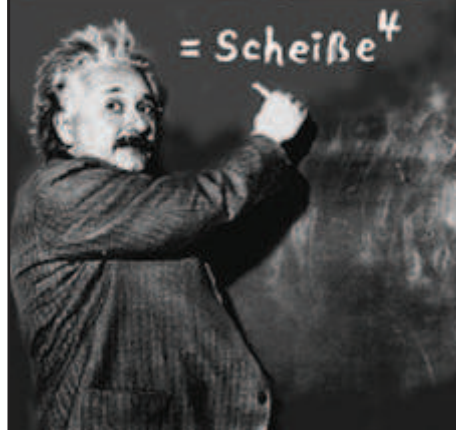
Ruft Sommer dazu endlich und rechtzeitig - und bereits im Frühjahr auf ?

**GUTE ARBEIT.
SICHERE RENTE.
SOZIALES EUROPA.**Für mehr Gerechtigkeit bundesweit.
Für einen konsequenten Politikwechsel.

Bitte vormerken!

**DEMONSTRATION
UND KUNDGEBUNG
7. SEPTEMBER 2013
IN HANNOVER**Hauptredner: Michael Sommer,
Vorsitzender des Deutschen
GewerkschaftsbundesMehr Informationen
demnächst!Impressum: DGB-Bereich Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Otto-Brenner-Str. 7 / 30159 Hannover / www.niedersachsen-bremen-sachsenanhalt.dgb.de

100 x @lbert 1stein im April

Hartz I + II + III + IV
Arbeitslosengeld II*„Nicht alles, was zählt, kann
gezählt werden, und nicht alles,
was gezählt werden kann, zählt.“*

Albert Einstein (1879-1955)

@lptraum-Nachhaltigkeit:

mittlerweile 100 Ausgaben des @lptraum

Unser Dank an die Stadt Hannover für die Unterstützung unserer Ehrenamtsarbeit
die @lptraum-Redaktion

@lptraum



MITGLIED IM

DPVDeutscher
Presse
Verband

@lptraum



Impressum :

“ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform Hannover-gegen-Sozialabbau.de
 + + + Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg + + +
 Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0163 7385457
 @lptraum-Redaktion (Alp) - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
 Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover
www.alptraum.org, Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, Email: redaktion@alptraum.org
 @lptraum erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung
 Spendenkonto: H.- D. Grube, Kto. Nr. 249 437 818 4 BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg
 Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.
 Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat. Spendenquittungen sind nicht möglich.
 Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto, Zusendung von Papiaerausgaben Alptraum, bitte per Email Hinweis geben. Danke.

Impressum :

@lptraum-GVH-Fundsache aus Tickets + Cards für Busse und Bahnen 2013:
 Das **KinderEinzelTicket** und das **KinderTagesTicket** sind weiterhin auch als Fahrkarte für Hunde nutzbar.

*** Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen ***



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14	Termin vereinbaren, 360 696-0
ASG, Walter-Ballhause-Str. 4	Termin vereinbaren, 44 24 21
Diakonie-Beratung, An der Christuskirche 15	Termin vereinbaren, 167 686-0
IG Metall, Postkamp 12	Termin vereinbaren, 124 02-45
ver.di, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 124 00-0
SoVD, Herschelstr. 31	Termin vereinbaren, 701 48-21
Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40	Termin vereinbaren, 131 72 20
pro familia, Goseriede 10	Termin vereinbaren, 36 36 06
[ka:punkt], Gruppenstraße 8	Termin vereinbaren, 270 739-0
Sorge-Café, Königstraße 6	donnerstags 15.00-18.00 Uhr
(Selbsthilfe)-Begleitservice	Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56

Weitere Anlauf- und Beratungsstellen - Essens-Ausgaben - Unterkünfte

Zentrale Beratungsstelle
Hagenstr. 36
30161 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 99040-0

Kontaktladen Mecki
Raschplatz 8 c-d
30161 Hannover (Zentrum)
Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 8.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 0511 / 3480264

Tagestreffpunkt DÜK
Lavesstr. 72
30159 Hannover (Zentrum)
Mo. Di., Do., Fr.: 10:30 - 15:30 Uhr
Mi.: 10:30 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3632538

Sozialdienst für Wohnungslose Caritas,
St. Clemenskirche
Leibnizufer 13-15
30169 Hannover (Zentrum)
Tel.: 0511 / 12600-42

Unterkunft Wörthstraße
Wörthstr. 10
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 3884893

Männerwohnheim Büttnerstraße
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Tel.: 0511 / 35856-0

Werkheim - Kaffeestube
Büttnerstr. 9
30165 Hannover (Vahrenwald)
Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 0511 / 35856-0

Treffpunkt Kötnerholzweg
Köthnerholzweg 9
30451 Hannover (Linden)
Mo., Di., Mi., Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr
Do.: Beratung nach Vereinbarung
Tel.: 0511 / 2110634

Neues Land - SOS Bistro
Steintorfeldstr. 4a
30161 Hannover (Zentrum)
Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr, Sa. U. So.: 17:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 0511 / 3884504

Neues Land
Auffanghaus für Frauen
Lange-Hop-Str. 44
30559 Hannover (Bemerode)
Tel.: 0511 / 51463

Frauenunterkunft
Gartenstr. 20
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 34021-0

Männerwohnheim
Schulenburg Landstraße 335
30419 Hannover (Schulenburg)
Tel.: 0511 / 9781790

Paul-Oehlkers-Haus
Plantagenstr. 17
30455 Hannover (Badenstedt)
Tel.: 0511 / 2609243

Neues Land - Auffanghaus für Männer
Steintorfeldstr. 11
30161 Hannover (Oststadt)
Tel.: 0511 / 319715

Krankenwohnung Die KuRVE
Alt-Bethesda (Henriettenstift)
Hannover (Kirchrode)
Tel.: 0511 / 8387320

Karl-Lemmermann-Haus
Am Wacholder 9
30459 Hannover (Oberricklingen)
Tel.: 0511 / 410282-0

Szenia
Tagestreff und Beratung für Frauen
Burgstr. 12
30159 Hannover
Mo., Di., Do.: 10:00 - 15:00 Uhr u. Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0511 / 7600100

Tagestreff Nordbahnhof
Engelbosteler Damm 113
30167 Hannover
Di 14.00 - 19.00 Uhr, Mi 14.00 - 21.00 Uhr
Do 14.00 - 19.00 Uhr, So 9.00 - 15.00 Uhr

Medizinische Zahn-Versorgung bei akutem Bedarf:

Viele Menschen in Armutssituationen in der Stadt und der Region Hannover werden nicht oder nur schwer vom Gesundheitssystem erreicht. Dies trifft gerade auch auf die zahnmedizinische Behandlung zu, mit weitreichenden Folgen für die Gesundheit, das Selbstgefühl der Betroffenen und die gesellschaftlichen Folgekosten.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich als Teil der Armutbevölkerung auf Hannovers Straßen aufhalten. Viele dieser Personen sind schon seit Jahren auf der Straße. Häufig sind sie von der Regelversorgung des



Das Zahnmobil - Hilfe mit Biss

zahnärztlichen Gesundheitssystem faktisch ausgeschlossen. Das Zahnmobil, ausgestattet mit einer arbeitsfähigen zahnmedizinischen Einrichtung mit Fahrer, ehrenamtlich tätigem Zahnarzt/-ärztin und Zahnarthelferin, fährt in Hannover und Umgebung regelmäßig Plätze an, die als Treffpunkte für Personen dieser Zielgruppe bekannt sind. Nähere Informationen gibt es bei der **zentralen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in der Hagenstr. 36 in 30161 Hannover. Tel. 0511 / 990 40 32.**

Flyer zum Zahnmobil liegen auch bei den oben genannten Hilfseinrichtungen aus. (Alp)

@lptraum-FOCUS-Studie: Arbeitgeber-Ranking- Die **üstra** zählt zu Deutschlands besten Arbeitgebern -

Die **üstra** ist einer der besten Arbeitgeber Deutschlands - das ergab ein Arbeitgeber-Ranking des Nachrichtenmagazins **FOCUS** und des Karrierenetzwerks **XING** xing.com, die gemeinsam mit dem Statistik-Portal **statista** de.statista.com in einem zweistufigen Verfahren die besten Arbeitgeber Deutschlands ermittelt haben. In der Studie wurden rund 13.000 Mitarbeiter nach ihrem Urteil zu 820 Unternehmen befragt. Das Ergebnis: 379 Arbeitgeber in Deutschland überzeugen ihre Mitarbeiter mit hervorragenden Leistungen und sind damit ausgezeichnet. Die **üstra** Hannoversche Verkehrsbe-



triebe AG belegt im deutschlandweiten Vergleich Platz 113. **Nummer 2 in der Nahverkehrsbranche:** In der getesteten Branche „Verkehr & Logistik“ - insgesamt 17 Branchen wurden in der Studie erfasst - liegt die **üstra** mit Platz 11 unter den TOP 15 der besten

Arbeitgeber. Nur zwei weitere Nahverkehrsunternehmen schafften es ebenso unter die TOP 15. Die Stuttgarter Straßenbahnen (**SSB**) sind mit Platz 10 vor der **üstra**. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (**LVB**) belegen Platz 15. Damit ist die **üstra** der zweitbeste Arbeitgeber in der deutschen Nahverkehrsbranche. - Ausführliche Informationen zur Studie unter: www.focus.de oder im **FOCUS SPEZIAL** Magazin 04/05/2013: „**Deutschlands 370 beste Arbeitgeber - Die Top-Unternehmen aus 17 Branchen - wer sie sind und was sie bieten**“ (Quelle: **üstra**) Weitere Infos: www.uestra.de (Alp)

@lptraum-Streit um 15 Cent: JobCenter will vor höchstes Gericht

Kein April-Scherz:

Ein JobCenter in Thüringen will einen Streit um 15 Cent in höchster Instanz ausfechten.

Das JobCenter weigert sich, eine Hartz IV-Summe aufzurunden. Dabei hat es schon zweimal in unteren Instanzen verloren. Es geht um eine Kleinigkeit: 15 Cent, die das JobCenter aus dem Kreis Unstrut-Hainich bei der Auszahlung an einen Hartz IV-Empfänger aufrunden soll - und partout nicht aufrunden will. In erster Instanz hatte das Sozialgericht Nordhausen das JobCenter zur Nachzahlung verurteilt. In der nächsten Instanz entschied auch das Landessozialgericht: Hartz IV-Leistungen sind ab 50 Cent hinter dem Komma auf den nächsten vollen Euro aufzurunden. Eine weitere Berufung ließ das Gericht nicht zu. Dagegen hat nun das JobCenter im Unstrut-Hai-



nich-Kreis eine Beschwerde beim Bundessozialgericht in Kassel eingelegt. Die Richter dort müssen entscheiden, ob sie eine Berufung zulassen. Für seine Klage hatte sich das JobCenter bereits vom Landessozialgericht den Vorwurf des Justizmissbrauchs eingefangen. Da die Rechtslage so klar

sei, hatte das LSG mit seinem Urteil im Februar 2013 entschieden, dass sich das JobCenter mit 600 Euro an den Verfahrenskosten beteiligen müsse. Bis zur Hartz IV-Reform 2011 mussten die JobCenter bei den Leistungen zum Lebensunterhalt und den Kosten der Unterkunft im Regelfall immer volle Euro-Beträge auszahlen. Standen bei der Summe aus beiden Beträgen 49 Cent hinter dem Komma, war abzurunden. Ab 50 Cent musste aufgerundet werden. Inzwischen werden die Beträge genau ausgezahlt. Aus der alten Regelung entstanden viele Klagen, vielerorts hatten die JobCenter auf das Runden verzichtet. 2012 hat das BSG entschieden, dass Hartz IV-Empfänger wegen Rundungsfehlern nicht vor Gericht ziehen dürfen.

AZ: L 9 AS 430/09**AZ: B 14 AS 35/12 R**

(Alp)

@lptraum-ALSO e.V.: „quer für alle“ zum fünften Mal im Netz

Das fünfte Mal ging die „**quer für alle**“ (Online-Zeitschrift für Erwerbslose und alle anderen) ins Netz. Wir haben den Datensatz (40 Seiten) erst am 13. März 2013 ins Netz gestellt, dies bisher nirgends angekündigt ... und doch wurde sie in weniger als fünf Tagen knapp 400 Mal heruntergeladen. Super, nichts geht über Mund-zu-Mund-Propaganda. Nun fragen wir uns und Euch: Was macht Ihr eigentlich mit der **quer**? Lest Ihr vielleicht nur bestimmte Teile? Wenn ja, welche? Drückt Ihr das Heft aus und legt es aus? Wenn



ja, wo? Versendet Ihr die Datei weiter oder stellt die Datei selbst ins Netz? Wenn ja, für wen? Was meint Ihr und andere zur **quer**? Fragen über Fragen, die uns brennend interessieren, gerade für Überlegungen zum „Wie weiter?“ Mögt Ihr uns schreiben? E-Mail: info@quer.de Wir würden uns freuen, Eure **quer**-Redaktion.

(Quelle: ALSO e.V.)

Datensätze der **quer** (1 - 5) gibt es in drei Varianten im Downloadbereich: www.also-zentrum.de/seiten/zeitung-quer/downloadbereich.php (Alp)

@l p t r a u m-Tipps & News im April 2013:

8 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2013 # 100 Ausgaben kostenlose Hannoversche Zeitung: www.alptraum.org

@l p t r a u m-energycity: Strompreiserhöhung ab 1. April 2013 um 5,8 Prozent
Siehe dazu @l p t r a u m-Ausgabe 12/2012: Weitere Strompreis-Belastung für Hartz IV-Empfänger...

@l p t r a u m-Stöber-Sonntag: Ende der Flohmarkt-Winterpause bei Faust
Stöber-Sonntage am 7. + 21. April 2013 von 10 bis 16 Uhr Faust-Gelände Linden-Nord: www.faust.de
Altstadt-Flohmarkt am Hohen Ufer: Sommerzeit 1. April bis 31. Okt. 2013 jeden Samstag 8 bis 16 Uhr

@l p t r a u m-Oscars für Datenkraken: BigBrotherAwards-Verleihung 12. April 2013
Seit dem Jahr 2000 werden in Deutschland die „BigBrotherAwards“ an Firmen, Organisationen und Personen verliehen, die in besonderer Weise und nachhaltig die Privatsphäre von Menschen beeinträchtigen oder persönliche Daten Dritten zugänglich machen: www.bigbrotherawards.de

@l p t r a u m-Aktionstag: UMfairTEILEN - Reichtum besteuern am 13. April 2013
Am Samstag, 13. April 2013, ist es wieder soweit: Bunter, dezentraler UMfairTEILEN-Aktionstag. Umverteilung des Reichtums, für Vermögenssteuer und -abgabe. Bekämpfung der Steuerflucht. Teilen. Macht. Glücklich. # Flyer, Plakate, Aktionsideen für lokale Bündnisse: www.umfairteilen.de

@l p t r a u m-Super-GAU: Proteste zum Tschernobyl-Jahrestag anno 26. April 1986
Anti-Atom-Demos im Vorfeld am Sonntag, 21. April 2013, am AKW Brokdorf und beim AKW Grafenrheinfeld
Für einen schnelleren Atomausstieg # Nicht nur am Fukushima-, sondern auch zum Tschernobyl-Jahrestag.
AKWs JETZT ABSCHALTEN! # 27 Jahre Tschernobyl # Infos & Aktions-Materialien: www.ausgestrahlt.de

@l p t r a u m-Tafeln: „ARMGESPEIST - 20 JAHRE TAFELN SIND GENUG“
Aktionstage vom 26. bis 28. April 2013 in Berlin: Es wird zunächst eine öffentlichkeitswirksame Aktion geben, die die Presse auf die Aktionstage aufmerksam machen soll. Freitagabend beginnt dann das offizielle Programm mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Alternativen zur Vertafelung der Gesellschaft. Möglichkeiten und Perspektiven zur Rettung des Sozialstaats im Kontext der Finanzkrise“. Samstag und Sonntag gibt es eine „Kritische Stadtrundfahrt“ zum Thema Armutsindustrie sowie einen „Offenen Raum“ im Supermarkt, der für das Knüpfen von Kontakten und die Vorbereitungen weiterer Aktionen genutzt werden kann. Des Weiteren wird Samstagabend Günther Paal (Gunkl), ein bekannter österreichischer Kabarettist mit seinem Programm „Die größten Kränkungen der Menschheit“ auftreten.
Außerdem gibt es ein „Hartz IV-Grusical“, zwei Lesungen, sowie verschiedene andere künstlerische Formate.

Der Samstag wird auch als bundesweiter Aktionsbündnistag fungieren: <http://aktionsbueundnis20.de/>

@l p t r a u m-Lesetipp: „ARMES DEUTSCHLAND“ <http://www.sozialberatung-nms.net/62364.html> (Alp)

@l p t r a u m-Doc M.Sommer: 2013 wird das Jahr einer neuen Ordnung der Arbeit
„Wir mobilisieren 2013 für eine neue Ordnung der Arbeit.“ (DGB-Vorsitzender Michael Sommer)

@l p t r a u m-DGB-Motto 2013 zum Tag der Arbeit: 1. MAI - UNSER TAG
GUTE ARBEIT. SICHERE RENTE. SOZIALES EUROPA. - Weitere DGB-Infos unter: www.dgb.de
Aktionenmonat Mai der Bündnisplattform 500/10: 500 Euro Eckregelsatz # 10 Euro Mindestlohn
Infos der 500/10-Kampagne: www.500-euro-eckregelsatz.de und www.mindestlohn-10-euro.de

@l p t r a u m-KIBIS-Selbsthilfegruppe: „Neuanfang für junge Erwerbslose“
Gemeinsam neue berufliche Perspektiven entwickeln und Wege aus der Arbeitslosigkeit finden:
Das ist das Ziel der neuen Selbsthilfegruppe „Neuanfang für junge Erwerbslose“. # Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei KIBIS, Tel. (0511) 66 65 67, www.kibis-hannover.de



Acht Jahre @l p t r a u m 2005 - 2013: kostenlose Hannoversche Zeitung
Inzwischen 100 Ausgaben gegen Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen... #
Mitglied im DPV [Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg] - Infos: www.dpv.org
Aktuelle Informationen & Material: www.alptraum.org oder: www.hannover-gegen-sozialabbau.de
Spenden für Druck- & Kopierkosten: Postbank Hamburg, Kto.-Nr. 249 437 818 4, BLZ 201 100 22
[Das @l p t r a u m-Team ist nicht verantwortlich für die Seiteninhalte oben genannter externer Links.]

@l p t r a u m-DGB-Fotowettbewerb zum Thema „Mindestlohn“

Die Bundestagswahl 2013 wirft ihre Schatten voraus, und so möchten wir auch im Rahmen der **DGB-Mindestlohnkampagne** den Druck in Richtung „neue Ordnung am Arbeitsmarkt“ verstärken: **Kein Lohn unter 8,50 Euro pro Stunde!** Dabei wollen wir Politik mit Kreativität verbinden und starten einen Fotowettbewerb. Das Thema lautet: „**Wie sieht gute Arbeit aus? Wie sieht schlechte Arbeit aus?**“ Wir freuen uns auf digitale Fotografien, die das Thema gute Arbeit widerspiegeln oder - umgekehrt - aufzeigen, wie schlechte Beschäftigungsverhältnisse und ihre Folgen aussehen können.

Wer kann wie mitmachen?

Erlaubt sind Farbfotos und Bilder in



Schwarz-Weiß von volljährigen Hobby- oder Profi-Fotograf/-innen mit Wohnsitz in Deutschland. Mitarbeiter/-innen des **DGB** sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jede/r Teilnehmer/-in kann ab sofort bis zu drei Fotografien im jpg-Format auf der Internetseite der **DGB-Mindestlohnseite** mindestlohn.de/fotowettbewerb hochladen.

Erst nach Sichtung der Redaktion werden diese für die Öffentlichkeit frei geschaltet. Wer nicht selbst fotografieren möchte, kann trotzdem mitmachen und online Punkte für die hochgeladenen Fotos verteilen. Eine Jury wird die eingegangenen Fotografien abschließend bewerten.

Einsendeschluss: 30. April 2013.

1. Preis: 1.000 €, 2. Preis: 500 €, 3. Preis: 250 €, 4.-10. Preis: Auswahl an Mindestlohn-Artikeln. Die Gewinner/-innen werden auf einer Pressekonferenz zum Thema Mindestlohn im Frühsommer geehrt und erhalten dort ihre Preise. Bitte unbedingt die ausführlichen Teilnahmebedingungen lesen: mindestlohn.de/fotowettbewerb

@l p t r a u m-Hartz IV-Krimi in Ausgabe 100: „Berliner Macht“**Die Geschichte beginnt im verarmten Berliner Wedding:**

In einer heruntergekommenen Wohnung wird eine verwesene männliche Leiche gefunden. Die Kripo nimmt ihre Ermittlungen auf und erfährt, dass der Hartz-IV-Empfänger Markus Keppel angeblich schwarz als Detektiv arbeitete. Tatsächlich stellen Kommissar Mannheim und seine Kollegen eine CD sicher, die eine Überwachung von Sabine von Schleider, der Vizepräsidentin des deutschen Bundestages, dokumentiert. Im Bezirk Prenzlauer Berg lernen sie die Gewinner der Modernisierungsprozesse der vergangenen Jahrzehnte kennen. In einer Stadt, die sich immer radikaler in arm und reich polarisiert, kommen sie einem rücksichtslosen politischen Machtkampf auf die Spur. Die Ermittlungen führen ins Herz der Hauptstadt...

Ullrich Wegerich, 1955 in Mainz geboren, studierte in Marburg und Berlin



Soziologie und Philosophie, promovierte über die kritische Theorie Max Horkheimers an der Freien Uni Berlin. Er hat in diversen Jobs gearbeitet, u.a. als Sozialarbeiter und Heftromanautor, lebt als freier Autor in Berlin. Sein erster Krimi „Berliner Blut“ erschien 2005 im

Verlag Königshausen & Neumann, der Nachfolgebild „Berliner Macht“ 2009. Thema sind die gesellschaftlichen Verwerfungen der wirtschaftsliberalen Politik des vergangenen Jahrzehnts, die sich in der deutschen Hauptstadt besonders drastisch zeigen.

Ullrich Wegerich:

Berliner Macht

(Folge 2 der Robert-Mannheim-Serie)
K & N Verlag Würzburg 2009, ISBN: 9783826039850, 225 Seiten, 18 Euro (gebraucht siehe amazon.de)
verlag-koenigshausen-neumann.de

@l p t r a u m-Gratis-Lesetipp: (Erst) In der Regelbedarfsstufe 1 von mtl. 382 Euro sind leider nur 5,43 Euro für Bücher und Broschüren vorgesehen. Alternativ zu überteuerten Büchern gibt es in Hannover und Umgebung inzwischen über 40 kostenlose „Offene Bücherschränke“: werkstatt-treff.de/html/buecherschrank

NachDenkSeiten
Die kritische Website

@l p t r a u m-GVH-Bilanz: SozialTicket MonatsCard muss endlich her

@l p t r a u m fordert weiterhin eine bezahlbare **GVH-SozialMonatsCard** anstatt der am 01.10.2009 eingeführten **Region-S-Karte plus TagesTicket S = 1,20 bis 3,70 Euro plus Wertmarke S = mtl. 4,00 Euro.**

@Iptraum-Erlebnisse eines Schwarzfahr-Profis: „IM SARG NACH PRAG“

Genug gezahlt ?

Hier kommt der Robin Hood der Bahnfahrer: Die Bahn ist teuer, unpünktlich und langweilig ?

Nicht für Autor Mathias Kopetzki, der seit Jahren aus Prinzip ohne Fahrkarte in den Zug steigt. Der blinde Passagier quetscht sich ins Gepäcknetz, schläft im Güterwaggon und nutzt die Bahn lieber gleich aus, als sich über sie aufzuregen. Keine Verfolgungsjagd mit dem Zugpersonal wird ausgelassen, und bisweilen landet der charmante Schwarzfahrer sogar im Schlafwagen romantischer Schaffnerinnen...

Mathias Kopetzki, geboren 1973 als Halb-Iraner in Osnabrück und nach Hude/Oldenburg adoptiert, absolvierte nach Abitur und Zivildienst ein Schauspielstudium am Salzburger Mozarteum. Theaterengagements führten ihn u.a. ans Berliner Ensemble, ans Köl-



ner Schauspiel, die Salzburger Festspiele, ans Bremer Theater und ans

Schauspielhaus Graz, er arbeitete mit Regisseuren wie Peter Zadek, Claus Peymann, Robert Wilson oder Peter Stein. Er spielt in Episodenrollen zahlreicher TV-Serien, internationalen Kinoproduktionen, synchronisiert, spricht Hörbücher, unterrichtet an Schauspielschulen, tritt mit Solo-Performances, Lesungen und als Sänger seiner Band bundesweit in Erscheinung. 2002 wurde ihm der österreichische Theater-Oscar, der Nestroy-Preis, verliehen. Mathias Kopetzki lebt in Berlin.

»Eine amüsante Lektüre (...)« [WAZ]; »Abenteuerlich und amüsant« [uni-mag.at]; »Amüsant« [Die Zeit] - Mathias Kopetzki: **IM SARG NACH PRAG** - Erlebnisse eines Schwarzfahr-Profis, Piper 09/2012, ISBN: 9783492274418, 192 Seiten, 8,99 € / e-Book 7,49 € - www.piper-verlag.de „Viel Lesespaß in der U-Bahn oder im Zug...“ (Erst)

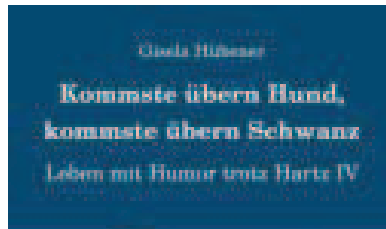
„Kommste übern Hund, kommste übern Schwanz“

Leben mit Humor, trotz Hartz IV

neues Buch über den Alltag einer Hartz IV-Empfängerin

Der Hartz IV-Empfänger hat kein einfaches Leben. Er oder sie findet sich aufgrund von finanziellen Möglichkeiten oft von sozialen Akten ausgeschlossen, bemitleidet, bisweilen sogar von gesellschaftlichen Schichten abgelehnt. Doch wie sieht der wahre Alltag dieser Gesellschaftsgruppe aus, wie lebt es sich mit Hartz IV und wie lässt sich das Leben dennoch meistern. Diesen Alltag bringt uns Autorin Gisela Hübner in locker-flockigem Ton in ihrem Buch näher. Als Hartz IV-Empfängerin ist bei ihr jeder Überweisungsträger ein Sorgenkind, und der mit der höchsten Summe gewinnt den erbitterten Kampf um den Weg aus der Schublade zur Bank. Und dennoch gibt es da auch viel zu lachen in ihrem Leben.

Gisela Hüber möchte mit ihrem erfrischend komischen Buch über das Leben mit Hartz IV allen Menschen,



die in einer ähnlichen Lage sind, Mut zusprechen. Zentrales Thema des Buches bleibt der Humor, den es in einer solchen Lebenslage zu bewahren gilt.

Finanzielle Sorgen gehen mit einer Prise Humor leichter über die Bühne. Wie eine gesunde Lebenseinstellung auch in Sorgenzeiten zu bewahren ist, zeigt dieses intelligente und humorvolle Buch allen Leidtragenden. Eine Erzählung, die nicht nur allen Hartz IV-Empfängern empfohlen sei.

„Kommste übern Hund, kommste übern Schwanz“ von Gisela Hübner ist im tredition Verlag oder alternativ unter der ISBN978-3-8491-8372-1 zu bestellen. Der tredition Verlag hat es sich zum wichtigsten Ziel gesetzt, jungen und unbekanntem Autoren die Veröffentlichung eigener Bücher zu ermöglichen aber auch Verlagen und Verlegern eine Kooperation anzubieten. tredition veröffentlicht Bücher in allen Medientypen, vertreibt im gesamten Buchhandel und vermarktet Bücher seit Oktober 2012 auch aktiv.

www.tredition.de (Dolf Mielenhausen)

@Iptraum-DGB: 1. Mai unser Tag - Gute Arbeit? Sichere Rente? Soziales Europa?

DGB-Kundgebung & 1. Mai-Fest: Klagesmarkt Hannover # Internationaler 1. Mai: Faustgelände Linden „Heraus zum 1. Mai! - Der kostenlose @Iptraum ist mit Ausgabe-Nr. 101 auf dem Klagesmarkt dabei!“ DGB-1.Mai-Pin oder rote DGB-1.Mai-Nelke 2013 berechtigen zur freien Fahrt im GVH- bzw. üstra-Bereich



+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



Montags - Demo - Hannover

1. Montag im Monat von 18.00-19.00 Uhr
Offene Flüstertüte für alle
Kundgebung in der Innenstadt, Kröpcke /
Georgstraße / Schiller-Denkmal

“Hartz IV geht uns alle an !”

[ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. nur bis 14.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

ver.di Ortserwerbslosenausschuss

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

„in der Rotation“, ver.di-Höfe, Haus C

Goseriede 10, 30159 Hannover (Üstra-Linie 10 + 17)

E-Mail: Erwerbslose.verdi-Hannover@web.de

Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeitheim Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: info@arbeitslosenkreis-linden.de

Beistand aus Solidarität

unter Trägerschaft Transition Town Hannover e.V.

www.tthannover.de - Wir helfen uns gegenseitig !

Donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt: **Café-S, Königstraße 6**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Telefon 0511 / 33 65 35 56

Festnetz Hotline Mo.-Fr. 16.00 - 18.00 Uhr

Info: www.hannover-gegen-sozialabbau.de

muli quer - musik und Literatur

jeden 3. Freitag ab 20.00 Uhr, Nordstadtbibliothek

Engelbosteler Damm 57, 30167 Hannover

.....musik, lesung, zuhören, fragen, klönen

querkunst hannover E-Mail: wulfhuehn@online.de

@l p t r a u m

Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.

Spendenkonto H.-D.Grube

Kto Nr. 249 437 818 4

BLZ 201 100 22 Postbank Hamburg



+++ Termine im April +++

@l p t r a u m - Termine im April 2013:

8 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2013 # Ausgabe 100: www.alptraum.org
Das @l p t r a u m -Team wünscht viel Spaß beim Ostereier suchen !

Kein 1. April-Scherz: Bußgelderhöhung für Radfahrer...

Fahren auf dem Fußweg 10-20 €, in der Fußgängerzone 15-30 €, Fahren ohne Licht 20-35 €, fehlende Klingel 15 €, fehlendes Licht 20 €, falsches Abbiegen 15-30 €, falsche Richtung in der Einbahnstraße 20 €. (Alp)

Montag, 1. April 2013: Neue enercity-Strompreiserhöhung

Die Stadtwerke Hannover erhöhen den Strompreis um 5,8 Prozent !

Damals vor fünfzig Jahren, ... ZDF anno 2. April 1963:

Das ZDF zeigt erstmals Zeichentrickfilme mit den „Mainzelmännchen“ Anton, Berti, Conni, Det, Edi & Fritzchen zwischen der Fernsehwerbung.

Mittwoch, 3. April 2013, 15.30 bis 17.30 Uhr: ver.di-Treff

Ortserwerbslosenausschuss Region Hannover/Leine-Weser

ver.di-Höfe, „Rotation“, Goseriede 10-12, 30159 Hannover-City

Freitag, 5. April 2013, 10 bis 18 Uhr: Freitags Eintritt frei...

Meret Oppenheim: Über den Bäumen. Abt. Grafik bis 03. Mai 2013

Schwitters in Britain: Tate Britain London | Dada bis 12. Mai 2013

Boris Mikhailov: DIE BÜCHER. 1968-2012 | Fotos bis 20. Mai 2013

Niki de Saint Phalle: Méchant Méchant | Böse Böse bis 04.08.2013

Eva Leitolf: Postcards from Europe. Abt. Fotografie bis 04.08.2013

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

So., 7. + 21. April 2013, ab 10 Uhr: Faust-Stöber-Sonntage

Kulturzentrum Faust e.V., Linden-Nord: www.kulturzentrum.faust.de

Montag, 8. April 2013, 18 bis 19 Uhr: Montagsdemo...

Montagsdemo Hannover: Schillerdenkmal [Georgstr./Nähe C&A]

Damals vor achtzig Jahren, ... anno 10. April 1933:

Hitler erklärt den 1. Mai zum „Feiertag der Nationalen Arbeit“...

Freitag, 12. April 2013: BigBrotherAwards-Verleihung...

Oscars für Datenkraken - Save the Date: www.bigbrotherawards.de

Samstag, 13. April 2013: UMfairTEILEN-Aktionstag...

UMfairTEILEN - Reichtum besteuern - Infos: www.umfairteilen.de

Samstag, 13. April 2013: VeganSpring-Straßenfest...

Veganes Hannover, Steintorplatz: www.veganes-hannover.de

Freitag, 19. April 2013, 10 bis 17 Uhr: Öko-BILANZ...

UMWELTBEWEGTE STADT UND REGION - 1950 bis heute

Historisches Museum Hannover [Freitags Eintritt frei bis 28.7.2013]

Sonntag, 21. April 2013: 27 Jahre Tschernobyl Super-GAU

ANTI-ATOM-Demos am AKW Brokdorf und AKW Grafenrheinfeld

AKWs abschalten ! - Infos & Aktions-Material: www.ausgestrahlt.de

Fr., 26. bis So., 28. April 2013: Tafeln-Aktionstage in Berlin

Armgespeist - 20 Jahre Tafeln sind genug: aktionsbuendnis20.de

Dienstag, 30. April 2013: Bundes@gentur für @arbeit...

Bekanntgabe der aktuellen @rbeitsmarktdaten Berichtsmonat April

Heraus zum 1. Mai - Über sechs Millionen Erwerbslose auch dabei ?

Mittwoch, 1. Mai 2013, Tag der Arbeit: 1. MAI - UNSER TAG

DGB-Motto: GUTE ARBEIT. SICHERE RENTE. SOZIALES EUROPA.